

100 JAHRE BAUHAUS – HOLZBAU IM 21. JAHRHUNDERT

EINE VERANSTALTUNG DES LANDESBEIRATES WALD UND HOLZ THÜRINGEN E.V.

Holz hat als Baumaterial eine Bedeutung erlangt, die noch vor wenigen Jahren nicht für möglich gehalten worden wäre. Das globale Bewusstsein für eine Schonung der Ressourcen und die Notwendigkeit zur Reduzierung der Kohlendioxidemissionen haben auch im Bauwesen ein neues Denken herbeigeführt. Große Verbesserungen beim Brand- und Lärmschutz von Holzbauten sowie computergestützte Berechnungs- und Fertigungsmethoden ermöglichen zudem völlig neue Formen der Gestaltung. Der Landesbeirat Wald und Holz Thüringen e.V. möchte das Bauhausjubiläum zum Anlass nehmen, alle Interessierten über die spannenden Entwicklungen beim Bauen mit Holz zu informieren.

26. NOVEMBER 2019

15:45 – 17:30 UHR

Geführte Besichtigung des Bauhaus-Museums

Treffpunkt: Foyer des Museums

Stéphane-Hessel-Platz 1, 99423 Weimar

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des 1919 in Weimar gegründeten Staatlichen Bauhauses eröffnete 2019 das neue Bauhaus-Museum Weimar und präsentiert seitdem die Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Sammlung. Es erinnert an die frühe Phase der bedeutendsten Design- und Kunstschule des 20. Jahrhunderts und verknüpft deren Geschichte mit Fragen zur Lebensgestaltung von Heute und Morgen. Die Besichtigung erfolgt in Gruppen in mehreren Durchgängen. Dauer circa 1 Stunde.

AB 17:30 UHR

Einlass in die Weimarahalle zu den Vorträgen

Unesco-Platz 1, 99423 Weimar

18:00 – 18:15 UHR

Begrüßung der Gäste

Dr. Stephan Lang

Vorsitzender des Landesbeirates Wald und Holz Thüringen e.V.

18:15 – 18:30 UHR

Bedeutung des Holzbaues für Forst- und Holzwirtschaft in Thüringen unter Berücksichtigung der Entwicklung des ländlichen Raumes

Einführungsvortrag von Prof. Erik Findeisen

Dekan der Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst der Fachhochschule Erfurt

18:30 – 19:15 UHR

Holzbau als Beitrag zur Lösung essentieller Zukunftsaufgaben

Vortrag von Ing. Dr. Erwin Thoma

Erwin Thoma wurde 1962 geboren und ist in Bruck am Großglockner (Österreich) aufgewachsen. Seine Liebe zur Natur ließ ihn früh den Beschluss fassen, Förster zu werden. Wichtig für ihn waren Begegnungen mit Geigenbauern, Holzknechten und Zimmerleuten, die ihm altes Holzwissen vermittelten. Dieses Wissen setzt er auch in seiner Holzbaufirma ein, um Häuser aus 100 Prozent Holz zu errichten. Erwin Thoma nimmt uns mit in eine Welt, die vielen von uns fremd geworden ist: das Leben mit dem Wald, die Faszination der Bäume und das gute Leben mit Holz.

19:15 – 20:00 UHR

Holzbau im 21. Jahrhundert

Vortrag von Dipl.-Ing. Konrad Merz

»Das Bauen mit Holz erlebt – insbesondere wegen seiner ökologischen Qualitäten – einen seit Jahren anhaltenden Boom. Befeuert wird die Entwicklung durch Engpässe beim urbanen Wohnraumangebot und einer starken Nachfrage nach Schulraum. Die technischen Möglichkeiten im vorgefertigten Holzbau erweitern sich stetig und die bislang lückenhafte digitale Kette von Entwurf, Konstruktionsplanung und Fertigung schließt sich. Durch Industrialisierung und Modularisierung werden zunehmend Kostenreduzierung erreicht.« Konrad Merz ist Geschäftsführer des Planungsbüros merz, kley und partner und Lehrgangleiter des Universitätslehrgangs überholz an der Kunstuniversität Wien. Mit seinem Planerteam war er in den vergangenen 25 Jahren an vielen der außergewöhnlichsten Holzbauprojekte Europas federführend beteiligt. In seinem Vortrag illustriert er die aktuellen Entwicklungen an einer Vielzahl von Beispielen.

20:00 – 21:00 UHR

Diskussion und Ausklang der Veranstaltung mit kleinem Imbiss

LANDESBEIRAT

Wald
& Holz

THÜRINGEN

Anmeldungen bitte per Email an erik.findeisen@fh-erfurt.de

Landesbeirat Wald und Holz Thüringen e.V., Leipziger Straße 77, 99085 Erfurt

Die Veranstaltung ist kostenlos. Der Eintrittspreis des Bauhaus-Museums in Höhe von 9,90 EUR ist von den Teilnehmern selbst zu entrichten. Die Architektenkammer Thüringen hat die Veranstaltung als Fortbildung zertifiziert.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an der Besichtigung des Bauhaus-Museums teilnehmen möchten oder ausschließlich an den Vorträgen. Die Anzahl der Teilnehmer an den Führungen ist begrenzt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.